

Hausbesuch beim Hersteller für Präzisionswerkzeuge  
EMUGE-FRANKEN in Lauf.



**GDW**

Werkzeugmaschinen

## Wegweisende Ausbildung für die Fachkräfte der Zukunft.



**Der Unternehmensverbund EMUGE-FRANKEN zählt seit über 100 Jahren zu den weltweit führenden Herstellern von Werkzeugen für das Gewinden, Bohren, Fräsen, Prüfen und Spannen. Neben der hohen Qualität der Werkzeuge ist eine entscheidende Komponente für den Erfolg von EMUGE-FRANKEN die Kompetenz der Mitarbeitenden.**

Für die Fachkräfte der Zukunft setzt der Werkzeughersteller auf eine moderne und umfassende Ausbildung. Sie lernen unter anderem an GDW-Drehmaschinen vom Typ LZ 280VS.

Ausgabe 10/2024

**REFERENZ-  
BERICHT**

**comfortline  
LZ 280VS**

## Pro Jahr beginnen 24 junge Menschen ihre gewerblich-technische Ausbildung bei EMUGE-FRANKEN in Lauf bei Nürnberg.

Der Hersteller für Präzisionswerkstoffe investiert viel, damit zukünftige Industriemechaniker/innen, Zerspanungsmechaniker/innen und Fachkräfte für Metalltechnik erstklassige Rahmenbedingungen für eine zukunftsorientierte und praxisnahe Ausbildung vorfinden. Für Erich Klughardt, Leiter der gewerblich-technischen Ausbildung bei EMUGE-FRANKEN, eine Konsequenz aus der aktuellen Situation: „Für unser doch spezielles Marktsegment finden wir kaum Fachkräfte auf dem Markt. Deswegen engagieren wir uns stark, um zukünftige Mitarbeitende umfassend und auf einem hohen Niveau auszubilden.“ Seit 2016 ist Erich Klughardt Ausbildungsleiter am Standort in Lauf. Dort arbeiten über 1000 Mitarbeitende für die EMUGE-FRANKEN-GROUP. Wie viele seiner Kollegen in den Ausbildungswerkstätten macht auch er die Erfahrung, dass der Aufwand immer größer wird, junge Menschen für technische Berufe zu begeistern und zu qualifizieren. Markus Mirschberger, stellvertretender Ausbildungsleiter, ergänzt: „Neben der technischen Ausbildung spielt heute insbesondere das Vermitteln der sozialen Kompetenzen eine immer größere Rolle. Auf dem Plan stehen Basics wie Feilen, Schleifen, Fräsen oder Drehen genauso wie Teamwork, Konfliktbewältigung oder Kommunikation.“

### Neue Drehmaschinen für die Ausbildung

EMUGE-FRANKEN ist ein weltweit aktiver Familienbetrieb in 4. Generation. Neben einem Standardprogramm mit über 40.000 Artikeln entwickelt das Unternehmen Sonderwerkzeuge für den jeweiligen branchenspezifischen Bedarf. „Die hohe Qualität, der umfassende Service und die kundenspezifische



Erich Klughardt, Leiter der gewerblich-technischen Ausbildung, Markus Mirschberger, stellv. Leiter der gewerblich-technischen Ausbildung, beide EMUGE-FRANKEN, und Simon Lechner (harich Werkzeuge-Maschinen), Werksvertretung GDW (v.l.n.r.)

Umsetzung zeichnen uns aus. Und dazu benötigen wir Kompetenz, Erfahrung und erstklassige Maschinen, auch in der Ausbildung,“ erläutert Erich Klughardt. Vor vier Jahren stand bei EMUGE-FRANKEN die Entscheidung an, die alten Drehmaschinen in der Lehrwerkstatt zu ersetzen. Neue technische und sicherheitsrelevante Anforderungen waren der Auslöser. „Nach einer umfassenden Gefährdungsbeurteilung haben wir festgestellt, dass die damaligen Drehmaschinen die Vorgaben nicht mehr erfüllen und nur mit hohem Aufwand auf den neuesten Stand gebracht werden könnten. Im Kern wären es aber weiterhin alte Drehmaschinen geblieben. So hat sich die Geschäftsleitung gemeinsam mit uns entschieden, in neue Maschinen zu investieren.“

### Guter Ruf und Vor-Ort-Besichtigung

Der Auswahlprozess begann 2019. Der Markt in Deutschland und Europa wurde sondiert, es wurden Gespräche mit Kollegen aus anderen Lehrwerkstätten geführt. Und hier rückte die Drehmaschinen-Manufak-

tur GDW in den Mittelpunkt. „Unter den Kollegen haben die Drehmaschinen von GDW einen sehr guten Ruf. Hinzu kam, dass auch die Berufsschule im Nürnberger Land ihr Ausbildungszentrum mit GDW-Drehmaschinen ausgerüstet hat.“ Im Laufe des Jahres 2021 haben Erich Klughardt, Markus Mirschberger und einige Kollegen GDW in Höchstadt a.d. Aisch besucht, um die Drehmaschinen in Aktion zu erleben und selbst zu bedienen. Das hat überzeugt. Das ergonomische Handling, die Qualität, die kompakten Abmessungen und schließlich auch der Preis gaben den Ausschlag. „Es war das Gesamtpaket, was für GDW sprach,“ ergänzt Markus Mirschberger. Bei GDW, so der stellvertretende Ausbildungsleiter, ist vieles inklusive, was bei anderen Herstellern extra bezahlt werden muss. Aber warum nicht gleiche eine CNC-Drehmaschine, sondern eine konventionelle? „Die jungen Menschen sollen das Gefühl für Maschine und Werkstück bekommen, sollen erleben, wie es ist, wenn ein Span abgenommen wird, und welche Kräfte wirken, wenn der Werkzeugschlitten be-

wegt wird. Und natürlich muss man Zeichnung, Fertigungsschritte und Umsetzung aufeinander abstimmen und selbst durchführen. Das vertieft den Einblick in die Produktionsprozesse und stärkt das Verständnis für die einzelnen Fertigungsschritte.“

### **Auszubildende waren begeistert**

Im Januar 2022 war es dann soweit – die zwei ersten Drehmaschinen von GDW wurden geliefert und aufgestellt. Nun mussten sie zeigen, ob sie auch in der Lehrwerkstatt „überzeugten“. „Die Auszubildenden waren sofort begeistert,“ so Erich Klughardt. „Die neuen Drehmaschinen wurden während des Ausbildungsjahres in Betrieb genommen und die Auszubildenden hatten dadurch den direkten Vergleich. Was sofort auffiel, war der elektronische Anschlag, für viele fast ein CNC-Gefühl. Kurz: Die Auszubildenden waren Feuer und Flamme. Das hat man auch an den Werkstücken gemerkt. Die waren einfach besser und qua-

litativ hochwertiger.“ Die positiven Erfahrungen waren eine gute Voraussetzung, die Modernisierung der Lehrwerkstatt voranzutreiben. „Unser Gedanke war ja von vornherein, sechs neue Drehmaschinen anzuschaffen. Wir wollten aber erst einmal mit zwei Drehmaschinen hier bei uns Erfahrungen sammeln, um Qualität, Handhabung, aber auch Service und Betreuung wirklich beurteilen zu können. Nach einem halben Jahr stand fest: Die Drehmaschinen von GDW haben unsere und die Erwartungen der Geschäftsführung mehr als erfüllt.“ So konnten die nächsten vier GDW Drehmaschinen LZ 280VS aus der comfortline-Baureihe geordert werden. Sie wurden im September 2023 geliefert.

### **Sicher, innovativ und vieles inklusive**

GDW-Drehmaschinen erfüllen alle CE-Kriterien und sind sicherheitstechnisch auf einem sehr hohen Niveau. Das hat auch der TÜV bestätigt. Eine weitere Besonderheit der

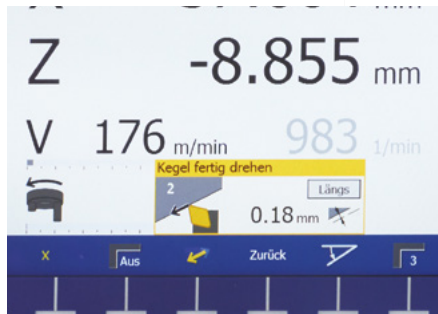
GDW-Drehmaschinen der Comfortline-Baureihe ist das GDW-Bedienpanel. Es setzt mit ihrer CNC-ähnlichen Bedienerführung Maßstäbe für die Branche. Mit X-/Z/Zo-Achse, elektronischem Anschlagdrehen, Nullpunktverschiebung, dem patentierten Kegel- und Radiusdrehen sowie dem Werkzeugspeicher, um nur einige Möglichkeiten zu nennen, läutete es eine völlig neue Art des Arbeitens an einer konventionellen Drehmaschine ein. Die aktuellen Bedienpanels sind 17-Zoll groß, die Softwareoberfläche wurde erweitert und ist jetzt noch anwenderfreundlicher. Gewindedrehen, die Klemmung des Reitstocks, der integrierte Werkzeugschrank und die servounterstützte Schaltung beim automatischen Vorschubfahren sind einige der vielen Features, die das Arbeiten an GDW-Drehmaschinen vereinfachen und noch komfortabler machen. Features, die bei GDW inklusive sind und bei anderen Herstellern oft extra bezahlt werden müssen.

### **Ausgewählte Merkmale GDW comfortline-Reihe**

- Stufenloser Hauptspindelantrieb
- Feingewuchtete Hauptspindel
- Hoher Sicherheitsstandard
- Teilverkleidung mit verschiebbarem Späneschutz
- Einhebelschaltung am Schlosskasten
- Stufenloser Vorschub- und Gewindeschneidbereich
- Schwingungsgedämpfter Maschinenunterbau
- Herausnehmbare Spänewanne
- Abschließbarer Werkzeugschrank im Maschinenunterbau integriert
- Gehärtete und geschliffene Führungsbahnen
- Automatische Handradausrückung
- Zentralschmierung für die wichtigsten Schmierstellen
- Rollengeführter Stütz- und Bohrreitstock
- Einzigartiger Bedienkomfort durch intuitive Benutzeroberfläche
- Energiesparend und extrem langlebig
- Umfangreiches Schulungsmaterial
- Sehr flexibel durch umfangreiches Zubehörangebot
- Option: teaching-digital 4.0 für die digitale Ausbildung/Werkstatt



Präzisions Leit- und  
Zugspindeldrehmaschinen –  
einzigartig in Präzision  
und Bedienung  
**LZ 280VS**



Intuitives Kegeldrehen mit Schlichtaufmaß  
und automatischer Vorschubabschaltung



Einhebelschaltung mit Sicherheitsverriegelung



Maschinenunterbau mit herausnehmbarer  
Spänewanne und abschließbarem Werk-  
zeugschrank für Zubehör

Das Lieferprogramm der GDW Drehmaschinenmanufaktur umfasst sowohl High-Tech-Maschinen für komplexe Aufgaben als auch Handhebel- und Präzisions-Leit- und Zugspindel-Drehmaschinen. Weltweit lösen die Drehmaschinen von GDW die unterschiedlichsten Aufgaben. Ob Werkzeug- oder Formenbau, Automobil- oder Maschinenbau, Medizintechnik, Behinderten-Werkstätten oder Ausbildungseinrichtungen, sie alle setzen auf GDW. Alle Drehmaschinen sind TÜV- und GS-zertifiziert und nach Werkzeugmachergenauigkeit DIN 8605 abgenommen. Als erster Drehmaschinen-Hersteller hat GDW mit den Experten der TÜV Süd Product Service GmbH eine Zertifizierung für seine Maschinenreihen durchgeführt. Die Aspekte Sicherheit, Qualität und Gebrauchstauglichkeit standen dabei im Mittelpunkt.

GDW-Präzisions-Drehmaschinen setzen seit jeher Standards in Sachen Innovation, Qualität, Bedienerfreundlichkeit und Sicherheit. Bis heute ist die comfortline-Baureihe mit der GDW-Positionsanzeige der Maßstab für intuitive Bedienoberflächen – vereint sie doch die konventionelle Drehmaschinen-Philosophie mit CNC-Attributen. Und mit der contourline-Reihe geht GDW durch die ergonomische Schrägbettbauweise mit Linearführung und modernster Steuerungstechnik erneut einen Schritt voraus.

Das Produktprogramm von GDW deckt alle Anforderungen von Ausbildungsbetrieben und Industrieunternehmen ab – von der varioline, der handbedienten Drehmaschine für kostengünstige Drehaufgaben in Deutschland, und den Einstiegermaschinen der baseline über die classicline- und comfortline-Reihe bis hin zu zyklus- und CNC-gesteuerten Drehmaschinen (contourline).

Kopf hinter der 1994 gegründeten GDW Werkzeugmaschinen GmbH ist der alleinige geschäftsführende Gesellschafter Hans Ort. Unterstützt wird er von seiner Frau Andrea Ort-Hack, die als Prokuristin und Mitglied der Geschäftsführung für den kaufmännischen Bereich verantwortlich zeichnet und einem Team von erfahrenen Mitarbeitern.

**Kontakt:** GDW Werkzeugmaschinen GmbH, Große Bauerngasse 58,  
91315 Höchstadt a.d. Aisch, Tel: +49 (0) 9193 50879-0  
Fax: +49 (0) 9193 50879-30, E-Mail [info@gdw-drehen.de](mailto:info@gdw-drehen.de)

